

AK-WISSENSCHAFTSPREIS 2026

Die Arbeiterkammer Oberösterreich schreibt zum 43. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Der AK-Wissenschaftspreis 2026 wird in zwei Kategorien vergeben.

KATEGORIE A:

Dissertationen und bereits veröffentlichte **wissenschaftliche Artikel**, die 2025 oder 2026 fertiggestellt werden.

Das Thema ist offen, die Arbeit hat sich jedoch an der Grundhaltung und den Interessensgebieten der AK Oberösterreich zu orientieren:

- ▶ Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer:innen
- ▶ Bekämpfen der Arbeitslosigkeit sowie Erreichen von Vollbeschäftigung
- ▶ Gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen sowie von bezahlter und unbezahlter Arbeit
- ▶ Soziale Absicherung im Arbeitsleben, in der Pension, in der Arbeitslosigkeit und im Krankheitsfall; solidarische Finanzierung und Sicherung des Sozial- und Wohlfahrtsstaates
- ▶ Gleicher Zugang zum Arbeitsmarkt und zur Bildung für alle Bürger:innen
- ▶ Kampf gegen Armut und Armutsgefährdung
- ▶ Mitbestimmung im Betrieb als Garant für eine faire Arbeitswelt
- ▶ Gleichbehandlung und Gleichstellung von Personen unabhängig von Alter, Geschlecht, Einkommen und Herkunft
- ▶ Sozial verträglicher ökologischer Umbau unter Einbindung aller Betroffener

Das Preisgeld für die Kategorie A beträgt insgesamt 9.000 Euro und wird auf bis zu drei Preisträger:innen aufgeteilt. Über Vergabe und Höhe des jeweiligen Preisgeldes entscheidet eine Jury. Die Einreicher:innen sind verpflichtet, allfällige Veröffentlichungen ihrer Arbeit bekannt zu geben. Darüber hinaus sind erhaltene oder beantragte Förderungen und Preise anzuführen.

Sollte der AK-Wissenschaftspreis an eine von anderen Länderkammern oder der Bundesarbeitskammer bereits geförderte Arbeit vergeben werden, wird der dabei erhaltene Betrag auf das Preisgeld angerechnet. Wurde die eingereichte Arbeit von mehreren Autor:innen verfasst, so ist der Anteil des Bewerbers/der Bewerberin und jedes Mitautors/jeder Mitautorin an der eingereichten Arbeit in der Bewerbung zu erläutern. Nicht angenommen werden Bewerbungen von Professor:innen an Universitäten und Fachhochschulen sowie über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten.

Bewerbungen der Kategorie A sind bis spätestens **15. Juni 2026** mittels Online-Bewerbungsformular auf ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis einzureichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung der Arbeit (drei bis fünf Seiten in deutscher Sprache).

KATEGORIE B:

Wissenschaftliche Arbeiten, die am **Master- und Diplomförderprogramm** der AK Oberösterreich teilnehmen.

Maximal neun Studierende erhalten eine Förderung in der Höhe von bis zu 1.000 Euro und werden in drei begleitenden Kolloquien (November 2025, März und Oktober 2026) eingebunden. Aus diesem Personenkreis wählt eine Jury einen/-e Gewinner:in, der/die den AK-Wissenschaftspreis in der Kategorie B Master-/Diplomarbeit erhält. Der Preis besteht in der Veröffentlichung der Arbeit in der wirtschafts- und sozialpolitischen Zeitschrift WISO, die von der AK Oberösterreich begleitet und finanziert wird.

AK-WISSENSCHAFTSPREIS 2026

Die Arbeiterkammer Oberösterreich schreibt zum 43. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Der AK-Wissenschaftspreis 2026 wird in zwei Kategorien vergeben.

KATEGORIE A:

Dissertationen und bereits veröffentlichte **wissenschaftliche Artikel**, die 2025 oder 2026 fertiggestellt werden.

Das Thema ist offen, die Arbeit hat sich jedoch an der Grundhaltung und den Interessensgebieten der AK Oberösterreich zu orientieren:

- ▶ Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer:innen
- ▶ Bekämpfen der Arbeitslosigkeit sowie Erreichen von Vollbeschäftigung
- ▶ Gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen sowie von bezahlter und unbezahlter Arbeit
- ▶ Soziale Absicherung im Arbeitsleben, in der Pension, in der Arbeitslosigkeit und im Krankheitsfall; solidarische Finanzierung und Sicherung des Sozial- und Wohlfahrtsstaates
- ▶ Gleicher Zugang zum Arbeitsmarkt und zur Bildung für alle Bürger:innen
- ▶ Kampf gegen Armut und Armutsgefährdung
- ▶ Mitbestimmung im Betrieb als Garant für eine faire Arbeitswelt
- ▶ Gleichbehandlung und Gleichstellung von Personen unabhängig von Alter, Geschlecht, Einkommen und Herkunft
- ▶ Sozial verträglicher ökologischer Umbau unter Einbindung aller Betroffener

Das Preisgeld für die Kategorie A beträgt insgesamt 9.000 Euro und wird auf bis zu drei Preisträger:innen aufgeteilt. Über Vergabe und Höhe des jeweiligen Preisgeldes entscheidet eine Jury. Die Einreicher:innen sind verpflichtet, allfällige Veröffentlichungen ihrer Arbeit bekannt zu geben. Darüber hinaus sind erhaltene oder beantragte Förderungen und Preise anzuführen.

Sollte der AK-Wissenschaftspreis an eine von anderen Länderkammern oder der Bundesarbeitskammer bereits geförderte Arbeit vergeben werden, wird der dabei erhaltene Betrag auf das Preisgeld angerechnet. Wurde die eingereichte Arbeit von mehreren Autor:innen verfasst, so ist der Anteil des Bewerbers/der Bewerberin und jedes Mitautors/jeder Mitautorin an der eingereichten Arbeit in der Bewerbung zu erläutern. Nicht angenommen werden Bewerbungen von Professor:innen an Universitäten und Fachhochschulen sowie über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten.

Bewerbungen der Kategorie A sind bis spätestens **15. Juni 2026** mittels Online-Bewerbungsformular auf ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis einzureichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung der Arbeit (drei bis fünf Seiten in deutscher Sprache).

KATEGORIE B:

Wissenschaftliche Arbeiten, die am **Master- und Diplomförderprogramm** der AK Oberösterreich teilnehmen.

Maximal neun Studierende erhalten eine Förderung in der Höhe von bis zu 1.000 Euro und werden in drei begleitenden Kolloquien (November 2025, März und Oktober 2026) eingebunden. Aus diesem Personenkreis wählt eine Jury einen/-e Gewinner:in, der/die den AK-Wissenschaftspreis in der Kategorie B Master-/Diplomarbeit erhält. Der Preis besteht in der Veröffentlichung der Arbeit in der wirtschafts- und sozialpolitischen Zeitschrift WISO, die von der AK Oberösterreich begleitet und finanziert wird.